

<b>Projekttitle</b>	<b>Selbstkonzept, Einstellungen und die Entwicklung schulischesprachlicher Kompetenzen</b>
<b>Projektnummer</b>	09 s 00 06
<b>Projektleitung</b>	Stephan Rösselet, lic. phil., PHBern, Institut Forschung, Entwicklung und Evaluation Telefon +41 31 309 22 06 E-Mail stephan.roesselet@phbern.ch
<b>Abstract</b>	<p>Das vorliegende Forschungsprojekt beruht auf Daten von insgesamt 1114 Schülerinnen und Schüler aus 2./3., 5./6. und 8./9. Klassen im Kanton Zürich.</p> <p>Es konnten damit Hinweise auf die starke Differenziertheit sowohl des schulsprachlichen Selbstkonzepts wie auch der schulsprachlichen Selbstwirksamkeit von Schülerinnen und Schüler erbracht werden. Die Struktur der beiden Konstrukte scheint sich zwischen den Schülerinnen und Schülern der 5. und 8. Klasse nicht zu unterscheiden.</p> <p>Das schulsprachliche Selbstkonzept korreliert stärker mit den Schulnoten als die schulsprachliche Selbstwirksamkeit. Zudem zeigt sich, dass der Einfluss der Schulnoten für schulrelevantere Facetten grösser ausfällt als für weniger stark schulbezogene Facetten.</p> <p>Nach der Leistungsgruppierung der Schülerinnen und Schüler, können Hinweise auf je nach Schulniveau unterschiedlich verlaufende Vergleichsprozesse festgestellt werden.</p> <p>Zudem weisen mehrsprachige Schülerinnen und Schüler – zumindest in Bezug auf ihre Hochdeutsch-Kompetenzen – über ein tieferes schulsprachliches Selbstkonzept als ihre einsprachigen Kameradinnen und Kameraden.</p>
<b>Schlagworte</b>	Selbstkonzept, Selbstwirksamkeit, Sprachkompetenzen, Mehrsprachigkeit, Migration
<b>Laufzeit</b>	31. Juli 2012 01.01.2010 – 31.07.2012
<b>Publikationen</b>	<p><b>Monografie</b></p> <p>Rösselet, S. (2012). <i>ExpertInnen machen Schule. Ergebnisse einer Delphibefragung zur Förderung von SchülerInnen mit Migrationshintergrund</i>. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p><b>Beitrag in Sammelband</b></p> <p>Rösselet, S. (2012). Die schulische Situation mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in der Schweiz und Maßnahmen zu ihrer Förderung – Ergebnisse einer Delphi-Expert/inn/en-Befragung. In: E. Winters-Oehle, B. Seipp &amp; B. Ralle (Eds.), <i>Lehrer für Schüler mit Migrationsgeschichte. Sprachliche Kompetenz im Kontext internationaler Konzepte der Lehrerbildung</i> (p. 248-255). Münster: Waxmann.</p> <p><b>Forschungsberichte</b></p> <p>Müller, R.; Rösselet, S.; Khan-Bol, J. &amp; Dittmann-Domenichini, N. (2012). <i>Die Entwicklung schulsprachlicher Kompetenzen mehr- und einsprachiger Schülerinnen und Schüler. Eine Quasi-Längsschnittstudie</i>. Aarau: SKBF Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung.</p> <p>Müller, R.; Khan-Bol, J., Rösselet, S.; Reck, B. &amp; von Gunten A. (2011). Projekt Nr. 05s0004 „Die Entwicklung schulischesprachlicher Kompetenzen bei zweisprachigen Schülern“.</p>

prachigen und einsprachigen Primar- und Sekundarstufen I – Schülerinnen und – Schülern im Vergleich“. Wissenschaftlicher Schlussbericht zuhanden der Stiftung für Bevölkerung, Migration und Umwelt BMU. Uerikon: Stiftung für Bevölkerung, Migration und Umwelt (BMU).

**Poster**

Rösselet, S. (2011). *Self-Concept and Self-Efficacy of Monolingual and Multilingual Students in Different Streams*. Istanbul: European Congress of Psychology. Istanbul.

**Referate**

Rösselet, S. (2011). *Selbstkonzept, Klassenkomposition, Sprachkompetenzen und Schulerfolg. Ein Vergleich von ein- und mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund*. Referat im Forschungskolloquium der PHBern. Bern.

Rösselet, S. (2011). *Selbstkonzept, Klassenkomposition, Sprachkompetenzen und Schulerfolg. Ein Vergleich von ein- und mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund*. Referat im Forschungskolloquium des Instituts Forschung und Entwicklung der Pädagogischen Hochschule FHNW. Solothurn.

Rösselet, S. & Beck, M. (2011). *Die DELPHI-Studie Bern: Ergebnisse und Konsequenzen. Referat am Internationalen Kongress "Lehrerbildung im Kontext Sprachlicher Kompetenz von Schülern mit Migrationshintergrund"*. Technische Universität Dortmund. Dortmund.

Stand: 31.10.2012